

Das erklärte Ziel des diözesanen Klimaschutzprojektes ist es, die CO₂-Emissionen der Diözese bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2019 um 50 % zu verringern. Ein wichtiges Instrument dabei sind Anlagen zur Erzeugung Strom aus regenerativen Energien. Mit einem transparenten und vereinfachten bistumsinternen Antragsverfahren will die Abteilung Stiftungswesen die Kirchenstiftungen motivieren, Photovoltaikanlagen – wo immer sinnvoll und möglich – auf ihren kirchlichen Dächern zu errichten. Zusätzlich zum Eigenbetrieb ist auch eine Dachvermietung und der Bezug von Mieterstrom möglich.

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf kirchlichen Dächern ist eine Investition, die ab einer Höhe von > € 10.000,- einer stiftungsaufsichtlichen Genehmigung bedarf. Diese wird in Aussicht gestellt, wenn nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sind:

	Inhalte	Nachweis / Beleg
<input type="checkbox"/>	1. Positive Begutachtung und Wirtschaftlichkeitsberechnung in der PV-Simulation durch die von der Diözese Regensburg beauftragte Energieagentur Regensburg (EAR)	Bericht der EAR
<input type="checkbox"/>	2. Erklärung zur eigenverantwortlichen Abklärung der behördlichen Zustimmung . Laut BayBO § 57 Abs. 1 (3) ist die Errichtung von PV-Anlagen auf Hausdächern grundsätzlich verfahrensfrei, das gilt auch für Sonderbauten. Der Bauherr (= die Kirchenstiftung) ist jedoch selbst verantwortlich für die Einhaltung der geltenden baurechtlichen Vorgaben (siehe Antrag).	Bestätigung der KV, Bestandteil im Antrag
<input type="checkbox"/>	3. Komplettangebot (Gesamtkosten inkl. Leistungsheft, Anschaffung, Installation etc.) der Firma, die den Zuschlag erhalten soll	Komplettangebot
<input type="checkbox"/>	4. Finanzierungsplan bzw. Beleg ausreichender Eigenmittel	z.B. Kreditangebot, KfW-Darlehen, Kontoauszug
<input type="checkbox"/>	5. Nachweis der steuerlichen Begutachtung durch Beauftragung eines Steuersachverständigen	KV-Beschluss, Bestandteil im Antrag

Reichen Sie Ihren Antrag auf stiftungsaufsichtliche Genehmigung mit Originalunterschrift des Kirchenverwaltungsvorstandes samt den aufgeführten Belegen ein bei:

Diözese Regensburg KdöR
Abteilung Stiftungswesen
z. Hd. Dr. Marcus Willamowski
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg

Schicken Sie den gesamten Schriftsatz zugleich als PDF an die Klimaschutzmanagerin Simone Summerer: klimaschutz@bistum-regensburg.de. Die Bestandsaufnahme von regenerativ erzeugter Energie fließt in die diözesane CO₂-Bilanz ein. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Regensburg, 1. Dezember 2020
Für die AG Klimaschutz im Bistum Regensburg:



Domkapitular Thomas Pinzer,
Leiter Hauptabteilung Seelsorge und
Projektleiter der AG Klimaschutz



Dr. Marcus Willamowski,
Leiter der Abteilung Stiftungswesen und
Mitglied der AG Klimaschutz